

# 1. Einleitung



Welche Marke wird durch das grüne Krokodil symbolisiert?



Genau: Lacoste

Aber: Ist dies wirklich ein Original? Nein, bei der Fälschung ist offenbar der rote Faden ausgegangen 😊



Es gibt fast zu jedem Produkt Fälschungen:



## Medikamente



## Währungen



## Genussmittel



## Personen etc.

## **2. Überleitung**

In den meisten Fällen, sind Fälschungen vor allem ärgerlich für den Produzenten oder den Künstler des Originals. Es entsteht ihm dadurch - mindestens - wirtschaftlicher Schaden.

Für den Kunden/Käufer ist es aber auch ärgerlich. Wenn dieser davon ausgeht, dass er ein Original erstanden habe und dann merkt, dass es eine Fälschung war.

Dann gibt es aber auch Situationen bei der Thematik echt/falsch, Original/Plagiat, die alles andere als lustig sind! Situationen, die sogar extrem gefährlich sind. 3 Bsp.

In einer staatlichen Klinik für künstliche Befruchtung in GB geschah vor einigen Jahren Folgendes: Ein kinderloses Paar wünschte sich sehnlichst ein Kind. Aus diesem Grund war es

in dieser Klinik zur Behandlung. Frau und Mann waren hellhäutig.

Erstaunen dann bei der Geburt, als die Zwillinge, die die Frau gebar, dunkelhäutig waren. Das Erstaunen wandelte sich in einen Schock, als sich herausstellte, dass bei der Befruchtung ein Fehler geschah. Versehentlich waren Spermien eines anderen Mannes verwendet worden!

Diese Begebenheit zeigt auf tragische Weise für alle Beteiligten, wohin es in der Medizin führen kann, wenn im Umgang mit dem Original zu wenig vorsichtig umgegangen und zu wenig sorgfältig gearbeitet wird.

Ein Sprecher des brit. Gesundheitsministeriums meint dazu:  
***„Diese Situation ist ein wahrer Albtraum für alle Beteiligten. Die Affäre ist nicht nur eine Tragödie für die beiden betroffenen Ehepaare. Sie ist auch sehr peinlich für das Gesundheitswesen unseres Landes.“***

Abgesehen von menschlicher Tragik geht es nun juristisch gesehen darum, wer als wahre Eltern der Zwillinge gilt...

Es gibt weitere ‚Schadensmeldungen‘ bezüglich falschem Umgang mit Originalem: 2007 soll der weltweiten Software-Branche angeblich ein Schaden von 48 Milliarden US-Dollar entstanden sein, weil viele Anwender mit Kopien statt mit dem Original gearbeitet haben...

Dann kann es aber auch ganz gefährlich werden. Am 6. Dezember 2008 war in den Medien zu lesen:

*Scherzanrufer provoziert Atommacht, Pakistan lässt Kampffjets aufsteigen. Inmitten der angespannten Beziehungen zwischen Indien und Pakistan hat ein Unbekannter die Lage gefährlich angeheizt.*

Was war genau geschehen?

*Wie die pakistanische Zeitung «Dawn» berichtete, gab sich der Anrufer als indischer Aussenminister Pranab Mukherjee aus und schaffte es, direkt mit dem pakistanischen Präsidenten Asif Ali Zardari verbunden zu werden.*

*Diesem drohte er mit militärischen Schritten Indiens, sollte Pakistan nicht die Hintermänner der Terroranschläge der vergangenen Woche ausliefern. Pakistan versetzte daraufhin seine Luftstreitkräfte in Alarmbereitschaft und Kampffjets stiegen mit scharfer Munition auf wie die Zeitung unter Berufung auf Diplomaten und Sicherheitskreise weiter berichtete.*

**Wie hat Schlimmeres verhindert werden können?**

*Sofort habe eine intensive diplomatische Tätigkeit eingesetzt. Erst als die US-Aussenministerin Condoleezza Rice mitten in der Nacht den indischen Aussenminister Mukherjee anrief und dieser bestritt, der Anrufer gewesen zu sein, begann sich die Lage langsam wieder*

*zu beruhigen, berichtete «Dawn». Es habe jedoch noch mehrere Stunden intensiver internationaler Bemühungen bedurft, um die Situation endgültig zu bereinigen.*

*Laut «Dawn» blieb zunächst unklar, ob der Anruf aus Indien oder aus Pakistan kam. Jedenfalls habe er fast 24 Stunden lang die Verantwortlichen in Atem gehalten.*

Die Lösung dieses Konfliktes bestand darin, Original und Fälschung als solche zu erkennen und auseinanderzuhalten.

**Worin unterscheidet sich denn das Original von einer Kopie?**

### **3. Hauptteil**

Im Lexikon lese ich: *Der Begriff Original (von lateinisch: origo => Ursprung) bezeichnet*

*\* den Gegensatz zu Fälschung: ein echtes Produkt oder Ding im weitesten Sinne, das nicht vorgibt, etwas anderes zu sein, als es ist - oder*

*\* den Gegensatz zu Kopie: das vom Künstler selbst geschaffene, unveränderte, nicht reproduzierte Exemplar*

**Original oder Fälschung?** Die Thematik ist überhaupt nicht neu und nicht erst heute aktuell:

Ein Bsp. Aus dem AT (Jer. 28): „**1 Im fünften Monat desselben Jahres – es war das vierte Regierungsjahr von Zidkija – trat der Prophet Hananja, der Sohn Asurs aus Gibeon, Jeremia im Tempel entgegen. Er sagte zu ihm in Gegenwart der Priester und des Volkes:**  
**2 »So spricht der Gott Israels, der Herrscher der Welt: ›Ich zerbreche das Joch des Königs von Babylonien! 3 Noch genau zwei Jahre, dann bringe ich alle heiligen Geräte des Tempels, die Nebukadnezzar von**



***hier nach Babylonien geschafft hat, an diesen Ort zurück. 4 Auch König Jojachin von Juda und alle anderen, die aus Juda nach Babylonien verschleppt worden sind, bringe ich zurück. Denn ich will das Joch des Königs von Babylonien zerbrechen.« Das sagt der Herr.»***  
***5 Da antwortete der Prophet Jeremia dem Propheten Hananja vor den Priestern und dem ganzen Volk, das im Tempel versammelt war: 6 »Amen! Ich wünschte, der Herr würde es tun! Er lasse deine Worte in Erfüllung gehen und bringe die Geräte des Tempels und alle Verschleppten aus Babylonien hierher zurück! 7 Aber jetzt höre, was ich dir und dem ganzen Volk zu sagen habe: 8 Auch die Propheten, die lange vor mir und dir gelebt haben, sagten vielen Ländern und großen Reichen nichts als Krieg, Unglück und Pest voraus. 9 Sagt aber ein Prophet Glück und Sieg voraus, so bleibt abzuwarten, ob sein Wort in Erfüllung geht. Erst daran erweist sich, dass er wirklich im Auftrag des Herrn gesprochen hat.«***



**10 Da nahm Hananja das Joch vom Nacken Jeremias und zerbrach es. 11 Dann erklärte er vor allen Leuten: »So spricht der Herr: ›Ebenso nehme ich in zwei Jahren, genau auf den Tag, das Joch, das König Nebukadnezzar allen Völkern auferlegt hat, und zerbreche es.«**  
**Jeremia ging weg. 12 Aber einige Zeit danach erging das Wort des Herrn an Jeremia, er sagte zu ihm: 13 »Geh und richte Hananja aus: So spricht der Herr: ›Das Joch aus Holz hast du zerbrochen, aber dafür kommt jetzt ein Joch aus Eisen. 14 Denn der Gott Israels, der Herrscher der Welt, hat gesagt: Ein eisernes Joch lege ich auf den Nacken aller Völker; sie müssen sich Nebukadnezzar, dem König von Babylonien, unterwerfen. Selbst die wilden Tiere werden ihm untertan sein.«**  
**15 Weiter sagte Jeremia zu ihm: »Hör gut zu, Hananja! Der Herr hat dich nicht gesandt. Du hast das Volk dazu verführt, auf Lügen zu vertrauen. 16 Deshalb sagt der Herr: ›Für dich ist kein Platz mehr auf der Erde. Noch in diesem Jahr wirst du sterben, denn du hast**

***Auflehnung gegen den Herrn gepredigt.« 17 Und der Prophet Hananja starb im siebten Monat desselben Jahres.»***

Wenn wir weiterlesen, stellen wir fest, dass das babylonische Exil mehrere Jahrzehnte gedauert hat...

Wieviele falsche Hoffnungen haben sich damals jene Israeliten ersparen können, welche nicht dem falschen Propheten Hananja, sondern der ‚Original-Botschaft‘ von Jeremia geglaubt haben

Das Wertvolle und Glaubwürdige an der Bibel besteht auch darin, dass sie solche Berichte nicht weglässt, dass sie über ‚Fälschungen‘ aller Art sachlich berichtet, ohne zu beschönigen.

Es geht Gott immer wieder darum, Sein Volk vor Fälschungen, Täuschungen und letztlich Ent-Täuschungen, die sehr schmerzhaft sind, zu bewahren.

Auch im 2. Teil der Bibel, dem NT, geht es weiter mit Fragen zu ‚Original oder Fälschung‘:

- Jesus selber thematisiert die Frage z.B. als es ums Fundament für einen Hausbau geht (Matth. 7, 24-27). Fels oder Sand - Original oder Fälschung?
- Denken wir auch an die sieben Söhne des Obersten Priesters Skeuas (Apg. 19, 13-17), welche sich *'im Namen Jesu von dem der Paulus spreche'* als Exorzisten versuchen, ohne dass sie selber wissen, wer dieser Jesus wirklich ist, ohne, dass sie Ihn als ihren persönlichen Erlöser und

Heiland angenommen haben. Das kommt ja ganz schief furchtbar raus.

Denken wir weiter an falsche Propheten und falsche Messiasse, welche bereits an der Arbeit sind und noch kommen werden.

Es gibt heute weltweit über 1'500 Menschen, die von sich behaupten, sie seien der Messias, der wiedergeborene Jesus von Nazareth, der Heilsbringer oder selber göttlich (z.B. die bekannte Schauspielerin Shirley McLaine)...

Wenn wir nochmals an die Geschichte „*Die Melodie des Königs*“ zurückdenken, kommen wir zum springenden Punkt. Wie hat dort Cassidon, der glückliche Gewinner, den Weg zum Schloss, zum Lotto-6er, zu seiner wunderbaren Zukunft gefunden?

➤ **Er wusste zu unterscheiden, welche Melodie die originale ist!**

Es gab dutzende, ja hunderte von täuschend echt tönenden, aber eben doch falschen Melodien im Schierlings-Wald.

Cassidons Chance bestand darin, dass er um das Original wusste und es kannte. So gut, dass er es aus allen anderen ‚Kopien‘ heraus erkannte.



Es gibt durchaus witzige und humorvolle Fälschungen. Aber der Spass hört immer dort auf, wo nur das Original die Lösung bzw. die Erlösung bringt!

In der Geschichte finden 2/3 auch Suchende das Schloss, das Ziel nicht. Grund: Sie suchten ihr Heil nach andern Kriterien. Sie hatten sich nicht den Sohn des Königs zum Begleiter ausgesucht.

Spätestens jetzt ist klar, worum es dem Autor dieser Geschichte geht. Er ist überzeugt davon, dass der Weg zum Heil nicht an Jesus, dem einzigen Original vorbeiführt.

Nur der gute Hirte *kann* überhaupt und *wird* dich sicher durchs dunkle Tal auf grüne Auen, zu frischem Wasser und schliesslich ins Vaterhaus führen (Psalm 23).

Nur Jesus kann einen Kriminellen aus einer äusserst ausweglosen Situation hinausführen. Selber am Kreuz hängend, lässt er sich auf eine ernsthafte Bitte des einen Kriminellen an seiner Seite ein, weil dieser seine Missetaten

**einsieht und bereut. In Lukas 23, 39-43 lesen wir: „...*Einer der beiden Verbrecher, die ´mit ihm` am Kreuz hingen, höhnte: »Du bist doch der Messias, oder nicht? Dann hilf dir selbst, und hilf auch uns!« Aber der andere wies ihn zurecht. »Fürchtest du Gott auch jetzt noch nicht wo du doch ebenso schlimm bestraft worden bist wie dieser Mann und wie ich?«, sagte er zu ihm. »Dabei werden wir zu Recht bestraft; wir bekommen den Lohn für das, was wir getan haben. Er aber hat nichts Unrechtes getan.« Dann sagte er: »Jesus, denk an mich, wenn du deine Herrschaft als König antrittst!« Jesus antwortete ihm: »Ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.«...“***

Das kann nur das Original – Jesus von Nazareth, Gottes Sohn!

Und viele Leute in diesem Saal sind der gleichen Meinung, und glauben, dass kein Weg an IHM, dem Original, vorbeiführt. An Sein Kommen in diese Welt und den Beginn



Seines Wirkens auf dieser Erde denken wir wieder ganz besonders ab nächstem Sonntag, dem Beginn der Adventszeit.

Es geht darum, dass wir durch das Original und durch keine beliebige zeitgeistige vergängliche Kopie, sondern durch den Sohn, JC, mit dem himmlischen Vater, versöhnt werden können.

Dass wir unsere Zeit auf dieser Welt dazu nutzen, uns richtig zu entscheiden. Die Entscheidung, zu der uns die Bibel aufruft, liegt bei uns ganz persönlich: Reicht es mir, ein ‚Fremder‘, ein Gast zu bleiben, oder nehme ich Sein Angebot an und will Sein Kind werden. Ein Bürgerrecht erhalten, das über diese Weltzeit hinausgeht (Eph. 2 & Phil. 3).

Und dieser erste, wichtigste Schritt, ist nicht das Ende. Wie es bei Cassidon in der Geschichte anschliessend weitergeht, werden wir alle mit Jesus, dem Original, bereits während dieser Weltzeit noch viele Abenteuer erleben und – hoffentlich noch vielen Freunden Jesus als **das** Original vorstellen dürfen 😊

Ich wünsche Dir für heute Morgen mehr als alles andere folgende 3 Dinge:

1. dass Du Deinen Kompass überprüfst! Dein Ausgerichtetsein. Woran orientierst Du Dich?
2. dass Du, wenn nötig eine Kurskorrektur vornimmst und
3. dass Du Dich bei allem Vorwärtsgehen nie mit weniger zufrieden gibst, als mit dem Original, JC!

AMEN.